
Faserland Film

Generation X Goes Global

Eurotrash

Christian Kracht

„Trust me – it’s paradise“ The escapist motif in Into the Wild, The Beach and Are You Experienced?

Der deutsche Roadmovie-Roman im Kontext gesellschaftlicher Umbrüche: Peter Handkes 'Der kurze Brief zum langen Abschied', Christian Krachts 'Faserland' und Thomas Klupps 'Paradiso'

Transkulturation

Into the Groove

Europe in Upheaval

Christian Kracht's Aesthetics

Mad Mädchen

Ich, zerfasert.

Horizonte verschmelzen

Faserland

Generational Shifts in Contemporary German Culture

Christian Krachts Weltliteratur

Im Fuhrpark der Literatur

Üble Dinge

TEXT+KRITIK 216 - Christian Kracht

German Culture, Politics, and Literature Into the Twenty-first Century

Repräsentationen des Krieges

Pop-Literatur im Vergleich. "Faserland" von Christian Kracht und "Soloalbum" von

Benjamin von Stuckrad-Barre

Das ›politisch Rechte‹ der Gegenwartsliteratur (1989–2022)

Handbuch Literatur & Pop

Der lange Weg in die Gegenwartsliteratur

German Pop Literature

Strategies of Humor in Post-Unification German Literature, Film, and Other Media

Refractions of the Third Reich in German and Austrian Fiction and Film

The Draw of the Alps

Alternate History

Social Media and Education

Christian Kracht revisited

Handbuch Literatur & Materielle Kultur

Faserland

German Literature in the Age of Globalisation
Ausarbeitung zu Christian Krachts "Faserland"
Eurotrash
The Novel in German since 1990
The Case of Christian Kracht
Deutsche Selbstbilder in den Medien
Deutschsprachige Pop-Literatur von Fichte bis Bessing

Faserland Film

*Downloaded from
ftp.wtvq.com by guest*

COSTA HART

Generation X Goes Global Springer
Nature
Studienarbeit aus dem Jahr 2006 im
Fachbereich Germanistik - Neuere
Deutsche Literatur, Note: 2,4, Ludwig-
Maximilians-Universität München
(Deutsche Philologie), Veranstaltung:
Popliteratur, Sprache: Deutsch, Abstract:

Zwei der bekanntesten Vertreter der
Pop-Literatur sind Christian Kracht und
Benjamin von Stuckrad-Barre, die
besonders mit ihren erfolgreichsten
Veröffentlichungen "Faserland" (1995)
und "Soloalbum" (1998) frischen Wind in
die bisherige deutschsprachige Literatur
bringen. Im Rahmen dieser Arbeit
werden sie einander anhand von
Besonderheiten der Pop-Literatur
gegenübergestellt und auf
Gemeinsamkeiten und Unterschiede hin

verglichen. Als Vergleichskriterien werden Inhalt, Musik, Marken-, Drogen- und Alkoholkonsum, soziale Umgebung, Sprache und Erzählstil verwendet, da sie für die Leserschaft unter anderem als „gemeinsame beziehungsweise kollektive Sozialisationserfahrung wahrnehmbar sind.“ Besonders seit den 1990er Jahren thematisiert das Genre Pop-Literatur die Alltags-, Jugend- und Gegenwartskultur seit den späten 1960er Jahren und bedient sich dabei am modernen Sprachgebrauch in Form von Markennamen, Popmusik, Fernsehen und anderen Medien. So wird Pop-Literatur zum leicht konsumierbaren Unterhaltungsmedium und sucht sich als Publikum nicht die breite Masse, sondern zieht eher auf „eine ausdifferenzierte Szene zwischen je aktuellen Modewellen

des Entertainments und elitären Zirkeln postmoderner Kunst.“ Bereits seit längerem ist die Pop-Literatur Gegenstand der germanistischen Forschung.

Eurotrash Cambridge University Press
This book examines the ways in which the Third Reich is represented in recent German and Austrian novels and films. It also examines other aspects of the commemoration of the Third Reich. It covers a wide range of genres, media, and issues, including documentary, gender, the linguistic politics of cinema, photography, memorials, and museums.
Christian Kracht transcript Verlag
The contributions to this volume are devoted to Christian Kracht's aesthetics under two main aspects: On the one hand, with regard to sometimes

irritatingly twisted actualizations of that self-reference and reservation which, since Kant, is to be evaluated as a central mode of the aesthetic; on the other hand, with regard to interferences with areas that are usually perceived as extra-aesthetic, but which can be evaluated as ferments of contemporary aesthetics: Stagings in the field of the literary establishment, the aesthetic under media and market conditions, and in the focus of canonization and criticism. Kracht's Frankfurt Poetics Lectures, which were intensively commented on by the media, form the background to this discussion.

„Trust me - it's paradise“ The escapist motif in Into the Wild, The Beach and Are You Experienced?
edition text + kritik

Facharbeit (Schule) aus dem Jahr 2011 im Fachbereich Deutsch - Sonstiges, Note: 1,0, Friedrich-Schiller-Gymnasium, Calbe (Saale), Sprache: Deutsch, Abstract: Bei diesem Buch handelt es sich um eine komplette Ausarbeitung des Romans "Faserland". Folgende Dinge werden beschrieben: 1. Informationen zum Autor 2. Informationen zum Buch 3. Aufgabenbereich 1: Sachtexte 3.1. Literaturgeschichtliche Einordnung 3.2. Autobiographische Bezüge 3.3. Zwischenmenschliche Beziehungen und Kommunikation 3.4. Deutung des Endes 4. Produktive Verarbeitung 4.1. Etappen 4.2. Gespräch mit der alten Dame 4.3. Tagebuch des Zimmermädchens 4.4. "Träum süß" 4.5. Rollos Abschiedsbrief 5. Abschließende Überlegungen 5.1. Warum gerade "Faserland"? 5.2.

Leseindrücke

Der deutsche Roadmovie-Roman im Kontext gesellschaftlicher Umbrüche: Peter Handkes 'Der kurze Brief zum langen Abschied', Christian Krachts 'Faserland' und Thomas Klupps 'Paradiso' Cambridge Scholars Publishing

Der vorliegende Band versammelt eine Reihe detaillierter Einzelanalysen exemplarischer und/oder besonders wirkungsmächtiger Werke der deutschsprachigen Pop-Literatur. In systematischer Hinsicht geht es um übergreifende Textmuster, in diachroner Perspektive um Kontinuitäten, Wandlungsprozesse und Brüche, die bislang übersehen oder nicht ausreichend gewürdigt wurden. Auf diese Weise kristallisieren sich Formen, Schreibweisen, Inhalte, Referenzen und

Inszenierungsmodelle heraus, die nicht alle in jedem, von denen aber einige in bemerkenswert vielen Texten eine tragende Rolle spielen. So wird das ansonsten schwer greifbare Genre Pop-Literatur dennoch beschreib- und in seiner Divergenz periodisierbar. The present volume includes numerous detailed single analyses of exemplary and / or important works of the German pop literature. From a systematic perspective it focuses on comprehensive text patterns, from a diachronic perspective it focuses on continuities, transformation processes and breaches which have been overseen or not sufficiently acknowledged. In this way, forms, writing styles, topics, references and staging models crystallise which not all but at least several play a major role

in numerous texts. Hence, the elusive genre pop literature becomes describable and can be periodised in its divergence.

Transkulturation A&C Black

Das Handbuch bietet in ca. 80 Beiträgen eine fundierte Übersicht über das vielfältige Forschungsfeld der materiellen Kultur in ihrem Verhältnis zur Literatur: als Thema und Erzählobjekt sowie als materielle Bedingung für die Entstehung, Lektüre und Überlieferung von Literatur. Vorgestellt werden grundlegende Theorien und Modelle der literatur- und kulturwissenschaftlichen Dingforschung, wie etwa Materialität und Medialität, Wahrnehmung und Gedächtnis, Ordnung und Sammlung, Material Philology, Editionsphilologie und Buchforschung. In exemplarischen

Analysen werden Darstellungsweisen und Funktionen materieller Kultur in literarischen Texten vom Mittelalter bis zur Gegenwart erörtert. Abschließend erfasst ein Dingmagazin - von A wie Abfall, Accessoire, Album bis Z wie Zettelkasten - materielle Objekte in ihrer Relevanz für Literatur und Literaturwissenschaft.

Into the Groove Königshausen & Neumann

Christian Kracht ist derzeit einer der umstrittensten, zuletzt auch gefeiertesten deutschsprachigen Autoren der Gegenwart mit einer zunehmend auch internationalen Ausstrahlung. Dabei stellt sein Werk die literarische Öffentlichkeit unentwegt vor neue Herausforderungen. Dieser Band versammelt Beiträge zu Kernkonzepten

der Kracht'schen Poetik wie Ironie, Camp, Pop, dem unzuverlässigen Erzählen, dem Spiel mit den Grenzen des Sagbaren und der Gattungen, zu Intertextualität und Intermedialität sowie Meta- und Autofiktion. Er bietet neue Perspektiven auf Werkzusammenhänge, Buchgestaltung, Autorinszenierung sowie die Kracht-Rezeption in schulischen, medialen und literarischen Kontexten. Neben dem Romanwerk werden bislang weniger beachtete Texte wie etwa frühe Reportagen untersucht; aber auch in viel beforschten Texten wie Faserland sind neue Entdeckungen zu machen. Das Kompendium der Kracht-Philologie wird ergänzt durch den erstmaligen Abdruck der Bildserie „In Youth is Pleasure“, in der Christian Kracht sich an verschiedenen Orten der

Welt zeigt, von Kindheits- und Jugendbildern bis hin zur Selbstinszenierung als Krisenreporter in Mogadischu und Tschernobyl. Europe in Upheaval Walter de Gruyter GmbH & Co KG
The fourteen chapters in this anthology feature original analyses of contemporary German-language literary texts, films, political cartoons, cabaret, and other types of performance. The artworks display a wide spectrum of humor modes, such as irony, satire, the grotesque, Jewish humor, and slapstick, as responses to unification with the accompanying euphoria, but also alienation and dislocation. Kerstin Hensel's Lärchenau, Christoph Hein's Landnahme, and vignette collections by Jakob Hein (Antrag auf ständige Ausreise

und andere Mythen der DDR) and Wladimir Kaminer (Es gab keinen Sex im Sozialismus) are interpreted as examples of the grotesque. The popular films *Lola rennt*, *Sonnenallee*, *Herr Lehmann*, *NVA*, *Alles auf Zucker!*, and *Mein Führer—Die wirklich wahrste Wahrheit über Adolf Hitler* are reexamined through the lens of traditional and more recent humor or comic book theories. The contributors focus on how each artwork enriches four prominent postwall German cultural trends: post-unification identity reconstruction, Vergangenheitsbewältigung (including Hitler humor), New German Popular Literature (Christian Kracht's ironic subtexts), and immigrant perspectives (a "third voice" in the East-West binary

reflected here pointedly in Eulenspiegel cartoons). To date, no other scholarly work provides as comprehensive an overview of the diverse strategies of humor used in the past two decades in German-speaking countries.

Christian Kracht's Aesthetics Walter de Gruyter

Der Krieg und seine Inszenierungen in Literatur und audiovisuellen Medien. Seit jeher provozieren Kriege heftige Emotionen. Mit dem Fortschritt militärischer Techniken und Propagandamethoden ging aber auch eine Veränderung der Wahrnehmung von Kriegen durch die Künste einher. Bis heute werden in Medien wie der Literatur, der Fotografie, des Films und des Fernsehens Darstellungen von Kriegen in aller Welt konstruiert, die ihr

Publikum durch die Aufrufung bestimmter ideologischer Rahmungen, Raster oder auch Pathosformeln gezielt zu emotionalisieren versuchen. Namhafte Autorinnen und Autoren aus der internationalen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft untersuchen verschiedenste Phänomene der historischen und der aktuellen Kriegsinszenierung - in der Literatur seit dem 18. Jahrhundert, im Kino und in den neuen Medien. Mit Beiträgen von: Thomas Anz, Bernd Blaschke, Jürgen Brokoff, Anders Engberg-Pedersen, Christoph Jürgensen, Hermann Kappelhoff, Debra Kelly, Lars Koch, Manuel Köppen, Linda Maria Koldau, Kasper Green Krejberg, Svend Erik Larsen, Gerhard Lüdeker, Mareen van Marwyck, Thomas F. Schneider, Andrea

Schütte, Jan Süselbeck, Klaus Theweleit, Mikkel Bruun Zangenberg
Mad Mädchen Tectum
 Wissenschaftsverlag
 Die Zeit, in der wir leben, ist von einer nie da gewesenen Vielfalt geprägt, in der das Individuum unzählige verschiedene Möglichkeiten hat, sich seine ganz eigene Existenz zu gestalten. Identität ist zu einer Entscheidung geworden, die man bewusst treffen kann, ja muss. Daher rückt auch in der Gegenwartsliteratur das Subjekt und sein Bewusstsein von sich thematisch stärker denn je in den Fokus. Trotz schier unbegrenzter Möglichkeiten in der westlichen Wohlstandsgesellschaft versuchen die dargestellten Figuren vergeblich eine stabile, einheitliche Identität aufzubauen. Christian Kracht

radikalisiert in seinem Werk die Sinn- und Identitätssuche des postmodernen 'Ego-Ichs'. Besonders am Anfang seines Schaffens wurde diese Facette oft übersehen, seine 'Neue Deutsche Pöpliteratur' auf den 'Markenfetischismus' und die eigenwillige Sprache reduziert. Im vorliegenden Band richtet Anja Larch den Blick auf die krisenhaften, zerfaserten Identitäten in Krachts Debütroman Faserland. Dazu entwirft die Autorin das Konzept einer 'postmodernen Pop-Identität', das die Eigenschaften eines spezifisch postmodernen Figuren-Typus' in Beziehung zum Genre Pöpliteratur setzt. *Ich, zerfasert*. GRIN Verlag

The last two decades have been transformational, often discordant ones

for German feminism, as a new cohort of activists has come of age and challenged many of the movement's strategic and philosophical orthodoxies. *Mad Mädchen* offers an incisive analysis of these trans-generational debates, identifying the mother-daughter themes and other tropes that have defined their representation in German literature, film, and media. Author Margaret McCarthy investigates female subjectivity as it processes political discourse to define itself through both differences and affinities among women. Ultimately, such a model suggests new ways of re-imagining feminist solidarity across generational, ethnic, and racial lines. Horizonte verschmelzen Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Social media are now established as an

important aspect of contemporary education. We live in times where social media applications such as Facebook, Twitter, Tumblr and Snapchat are mainstream educational tools; where most new educational technologies claim to have a 'social' element; and it increasingly makes no sense to distinguish between learning 'online' and 'offline'. It studies users' experiences and views of social media; addresses questions of equality and diversity concerning who is doing what with social media; examines how the use of social media applications sits alongside pre-existing cultures and structures of schooling; and brings to light the unintended and unexpected results of social media in education. Altogether, this collection of writing provides a

nuanced and interesting discussion of the realities of social media use across different aspects of education. This book was originally published as a special issue of Learning, Media and Technology.

Faserland Diplomica Verlag
 Nach der Veröffentlichung von Peter Handkes ‚Der kurze Brief zum langen Abschied‘ im Jahr 1972 fand sich die aus dem Filmjargon stammende Genre-Bezeichnung „Roadmovie“ in kaum einer der Rezensionen. Im Allgemeinen versuchte man sich stattdessen mit den Begriffen literarischer Gattungen zu behelfen, die traditionellerweise mit dem Reisemotiv in Verbindung stehen. Auch im Rahmen der Veröffentlichung von Christian Krachts ‚Faserland‘ im Jahr 1995 wurde der Begriff ‚Roadmovie‘

kaum verwendet. Immerhin wurde Krachts Roman vereinzelt, wie beispielsweise in einer Rezension in ‚Der Spiegel‘, in Zusammenhang mit Jack Kerouacs Roadmovie-Roman ‚On the Road‘ gebracht. Mittlerweile scheint sich der Begriff ‚Roadmovie‘ bei Literaturkritikern etabliert zu haben. In der Folge der Veröffentlichung von Thomas Klupps ‚Paradiso‘ (2009), einem der erfolgreichsten Roadmovie-Romane der jüngeren Vergangenheit, fand er sich in der Mehrheit der Rezensionen. Trotz der zunehmenden Verbreitung des Begriffs ‚Roadmovie‘ sowie der seit den 1960er-Jahren anhaltenden Popularität der Roadmovie-Romane bei der deutschen Leserschaft finden sich im deutschsprachigen Raum erstaunlicher Weise kaum literaturwissenschaftliche

Untersuchungen, die sich ausführlich mit den Eigenheiten des Genres auseinandersetzen. Da das ‚Leitmedium‘ des Genres spätestens seit den 1970er-Jahren der Film war und es sich zudem ursprünglich um ein dezidiert amerikanisches Genre handelte, ist die überwiegende Mehrheit wissenschaftlicher Arbeiten über das Roadmovie filmwissenschaftlichen Ursprungs und wurde zumeist von amerikanischen Autoren verfasst. Die vorliegende Studie beschreibt in einem funktionsgeschichtlichen Ansatz die Entwicklung des Roadmovies im Kontext der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen nach dem Zweiten Weltkrieg. Dazu werden unter anderem die sozialwissenschaftlichen Theorien Ulrich Becks, Gerhard Schulzes und

Heiner Keupps mit in die Untersuchung einbezogen. Nach einem einleitenden Teil mit komparatistischer Perspektive, in dem das Roadmovie in Film und Literatur anhand der Beispiele des Films ‚Easy Rider‘ sowie Jack Kerouacs Roman ‚On the Road‘ eingeführt wird, widmet sich die Arbeit der Entwicklung des ‚deutschen Roadmovies‘.

Generational Shifts in Contemporary German Culture La Nave di Teseo

Editore spa

Globalisierung, wachsende Mobilität und Beschleunigung bringen die gesellschaftliche Reflexion über fortlaufend changierende kulturelle Eigen- und Fremdbilder an ihre Grenzen. Die Beiträge des Bandes untersuchen die kognitiven Leistungen von Literatur und Massenmedien innerhalb dieser

Entwicklungen. Fokussiert werden die kulturellen Grenzräume der italienischen Literatur (Triest, Istrien, Friaul, Kalabrien) und die kulturkritischen Möglichkeiten der (Neuen) Medien im Kontext aktueller Transkulturationsprozesse ebenso wie der deutsch-italienische Kulturkontakt und die wachsende Schlüsselfunktion der literarischen Übersetzung.

Christian Krachts Weltliteratur

Walter de Gruyter GmbH & Co KG

This volume features sixteen thought-provoking essays by renowned international experts on German society, culture, and politics that, together, provide a comprehensive study of Germany's postunification process of "normalization." Essays ranging across a variety of disciplines including politics,

foreign policy, economics, literature, architecture, and film examine how since 1990 the often contested concept of normalization has become crucial to Germany's self-understanding. Despite the apparent emergence of a "new" Germany, the essays demonstrate that normalization is still in question, and that perennial concerns -- notably the Nazi past and the legacy of the GDR -- remain central to political and cultural discourses and affect the country's efforts to deal with the new challenges of globalization and the instability and polarization it brings. This is the first major study in English or German of the impact of the normalization debate across the range of cultural, political, economic, intellectual, and historical discourses. Contributors: Stephen

Brockmann, Jeremy Leaman, Sebastian Harnisch and Kerry Longhurst, Lothar Probst, Simon Ward, Anna Saunders, Annette Seidel Arpacı, Chris Homewood, Andrew Plowman, Helmut Schmitz, Karoline Von Oppen, William Collins, Donahue, Katharine Schödel, Stuart Taberner, Paul Cooke Stuart Taberner is Professor of Contemporary German Literature, Culture, and Society and Paul Cooke is Senior Lecturer in German Studies, both at the University of Leeds.

Im Fuhrpark der Literatur V&R
Unipress

The Alps have exerted a hold over the German cultural imagination throughout the modern period, enthraling writers, artists, philosophers, scientists, and tourists alike. The Draw of the Alps interrogates the dynamics of this

fascination. Though philosophical and aesthetic responses to Alpine space have shifted over time, the Alps continue to captivate at an individual and collective level. This has resulted in myriad cultural engagements with Alpine space, as this interdisciplinary volume attests. Literature, photography, and philosophy continue to engage with the Alps as a place in which humans pursue their cognitive and aesthetic limits. At the same time, individuals engage physically with the alpine environment, whether as visitors through the well-established leisure industry, as enthusiasts of extreme sports, or as residents who feel the acute end of social and environmental change. Taking a transnational view of Alpine space, the volume demonstrates that the Alps are

not geographically peripheral to the nation-state but are a vibrant locus of modern cultural production. As *The Draw of the Alps* attests, the Alps are nothing less than a crucible in which understandings of what it means to be human have been forged.

Üble Dinge Walter de Gruyter GmbH & Co KG

This edited volume is the first book of its kind to engage critics' understanding of Generation X as a global phenomenon. Citing case studies from around the world, the research collected here broadens the picture of Generation X as a demographic and a worldview. The book traces the global and local flows that determine the identity of each country's youth from the 1970s to today. Bringing together twenty scholars

working on fifteen different countries and residing in eight different nations, this book presents a community of diverse disciplinary voices. Contributors explore the converging properties of "Generation X" through the fields of literature, media studies, youth culture, popular culture, sociology, philosophy, feminism, and political science. Their ideas also enter into conversation with fourteen other "textbox" contributors who address the question of "Who is Generation X" in other countries. Taken together, they present a highly interactive and open book format whose conversations extend to the reading public on the website www.generationxgoesglobal.com.
TEXT+KRITIK 216 - Christian Kracht
Berghahn Books

Das Werk Paulus Hochgatterers zeichnet sich aus durch thematische Brisanz, dichte Rätsel- und Verweisstrukturen sowie feinkörnigen Realismus. Dieser liegt nicht zuletzt in einer Fülle an materiellen Dingen, die als Ausrüstungsgegenstände und Werkzeuge in Erscheinung treten, als Konsumartikel, seltsame Kultobjekte, heimliche Handlungsmotoren - und die dabei einen Begriff mit langer, wechselhafter Diskursgeschichte aufrufen: den Fetischismus. Bernhard Oberreither analysiert im Kontext historischer und gegenwärtiger Fetischdiskurse, wie sich vermeintlich unschuldige Dinge oft als Schlüssel zur Rätselstruktur der Texte Hochgatterers erweisen. Und wie dessen Texte zugleich als hochgradig reflektierter Kommentar

zum stets prekären, verdächtigen, mithin »korrupten« (Hartmut Böhme) Verhältnis des Menschen zu seinen Dingen zu lesen sind.

German Culture, Politics, and Literature Into the Twenty-first Century Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Kultstatus über alle Grenzen hinweg - Christian Krachts Werke zählen zur Weltliteratur. Von den popliterarischen Anfängen mit seinem Roman "Faserland" über das hellsichtige "1979" und die Dystopie "Ich werde hier sein im Sonnenschein und im Schatten" bis zu seinen beiden jüngsten, viel diskutierten Romanen "Imperium" und "Die Toten" schreibt Kracht im Grenzbereich von Fakten und Fiktion. Nicht zuletzt aufgrund der faszinierend-verstörenden Wirkung seiner Texte widersetzt sich

seine Literatur eindeutigen Zuschreibungen. Das Heft geht dieser Poetik der Uneindeutigkeit anhand verschiedener Facetten wie den ambivalenten Ordnungen des Erzählens, der Skandalisierung von Autorschaft, Krachts literarisch betriebener Geopolitik oder den paratextuellen Rahmungen seiner Romane nach. Es wird ergänzt um Essays zeitgenössischer Autoren, die Krachts starken Einfluss auf die Gegenwartsliteratur dokumentieren. *Repräsentationen des Krieges* Springer Nature

Pop literature of the 1990s enjoyed bestselling success, as well as an extensive and sometimes bluntly derogatory reception in the press. Since then, less censorious scholarship on pop has emerged to challenge its flash-in-

the-pan status by situating the genre within a longer history of aesthetic practices. This volume draws on recent work and its attempts to define the genre, locate historical antecedents and assess pop's ability to challenge the status quo. Significantly, it questions the 'official story' of pop literature by looking beyond Ralf Dieter Brinkmann's works as origin to those of Jürgen Ploog, Jörg Fauser and Hadayatullah Hübsch. It also remedies the lack of attention to questions of gender in previous pop lit

scholarship and demonstrates how the genre has evolved in the new millennium via expanded thematic concerns and new aesthetic approaches. Essays in the volume examine the writing of well-known, established pop authors – such as Christian Kracht, Andreas Neumeister, Joachim Lottman, Benjamin Lebert, Florian Illies, Feridun Zaimoğlu and Sven Regener – as well as more recent works by Jana Hensel, Charlotte Roche, Kerstin Grether, Helene Hegemann and songwriter/poet PeterLicht.